Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Otto Grassl

Stand: 29.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Otto Grassl

Künstler

* 26. April 1891, # 22. November 1976

27.10.1915 Eintritt in die Münchner Kunstakademie,

Ausbildung als Maltechniker,

1919 Lehrer für kunstgewerbliches Malen in München,

1919 - 1929 verschiedene Ausstellungen in Süddeutschland,

1942 Maler in Dachau,

1949 - 1970 Ausstellungen im Haus der Kunst München.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Grassl, Otto, in: Pfarrei St. Peter, Dachau, in: www.stpeter-dachau.de (abgerufen am 04.10.2023)

Werke von Otto Grassl, in: Artnet in: www.artnet.de (abgerufen am 04.10.2023)

Grassl, Otto, in: Thieme, Ulrich, Willis, Fred. C. (Hrsg.), Allgemeines Lexikon der bildenden Kunstler von der Antike bis zur Gegenwart, Bd. 14: Giddens–Gress. E. A. Seemann, Leipzig 1921, S. 542 – 543.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 12988670X

VIAF: 62640326

Empfohlene Zitierweise: Otto Grassl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28982. Letzter Zugriff am 29.05.2024.